



Gesamtlänge: 132 km, Ausbaustrecke: 84 km, Bauabschnitte: 8

Die E 233 – Europaweite Bedeutung, lokale Planung

Die E 233 hat große internationale Bedeutung: Sie stellt eine wichtige Verbindung zwischen den Niederlanden und Deutschland bzw. Skandinavien und dem Baltikum dar und wird vor allem vom Güter- und Schwerlastverkehr intensiv genutzt: Der aktuelle Anteil beträgt über 30 Prozent – Tendenz steigend.

Während sie in den Niederlanden als Autobahn ausgebaut ist, verläuft die E 233 in den Landkreisen Emsland und Cloppenburg, zwischen der A 31 und der A 1, auf 84 Kilometern größtenteils als einspurige Bundesstraße.

Eine verkehrswirtschaftliche Untersuchung aus den Jahren 2009/2010 hat ergeben, dass nur mit einem vierstreifigen Ausbau die Verkehrssicherheit erhöht und ein leistungsfähiger Verkehrsablauf sichergestellt werden kann. Dies führt zu einer Verbesserung der aktuellen Situation.

Die Landkreise Emsland und Cloppenburg, der Städtering Zwolle-Emsland und das Land Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, haben in 2009 eine Vereinbarung zur Planung des vierstreifigen Ausbaus der E 233 zwischen der A 31 westlich von Meppen und der A 1 östlich von Emstek unterzeichnet. Damit erfolgt die Planung eigenständig durch die jeweiligen Landkreise Emsland und Cloppenburg unter Federführung des Landkreises Emsland. Die Planung der E 233 erfolgt dabei in enger Abstimmung zwischen den beiden Landkreisen und den regionalen und zentralen Geschäftsbereichen der NLStBV.

Inzwischen wurde die Signifikanz des Projektes auch auf Bundesebene erkannt und der vierstreifige Ausbau der E 233 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 aufgenommen. Mit der Aufnahme in den Bedarfsplan ist die Rechtfertigung zum vierstreifigen Ausbau gegeben.

